

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach übersetzt,
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.
Ettenheim-Münster 81**

Jesaja <Prophet>

[S.l.], [18. Jahrh.]

Daß XLVII. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

2. Darumb wird die gesagt worden: *Nimm
dein Mühl und male mal: + such auf deine
Fussleiste durch Fußblösung das saubt: zu
suchen deine aßlan: Fußblösung deine schubst,
* und gesa bagelst durch die Casp. p. p. p.
in der gefangenschaft.

3. Deine Hand soll fudant, und deine
deine Hand soll von iradman gefasst werden.
Ich will dich von der Hand, und soll
mir das man, und soll mir ein man werden.
fassen.

4. Dieser selbste wird diese die Kinder Baby-
lon Vorurman: sein Namen ist, das Jahr der
Jahressaaten, das selbige Israel?

5. * Und die stillschweigend wird in Babylon
in dem stadt, wird in Babylon sagen: und gesa
in die fustern, du forster der Chaldeer,
du du wirst fünfzig nicht mehr ~~gott~~
denn die Jahressaaten über Königreich gema-
unt werden.

4 geworden,

6. Diese ich bin der König geworden über
mein Volk: ich hab mein Erbteil: die die
der Israel: Fußleiste, und sie in deine Hand
übergaben: aber du hast zum einen Baum-
fartigkeit bewiesen: du hast auf über die
alten dein Joch überant swaß gemacht.

7. Und hast gesagt: ich will die Jahressaaten
bleiben ewiglich: du hast dich, was ich dir meine
Verbündigen nicht zu suchen genommen, und an
deiner letzten aßgang gedarft.

v. 2. Suche auf deine Fussleiste. Es ist nicht soß-
licher an einer weibl Person, als wenn sie soß
ist, und mit Fußblösung klätzigen, kost das man
der Hebraischen text hat: deruda comam tua; d. h. die
un zögst auf: so bedeutet das allere da/latrische
wort turpitude, so viel als Calvitium, wie Coraelius
à lap. Sanctius, Feing, und andere mehr wohl anmerken.

8. Und nun soll die du zarten, die du die sorg-
loft, und sprichst in deinem Lachen, ich bin die
Lachsel, und ist außer mir ^{keiner} niemand mehr:
ist er denn im Cirkel stand nicht sitzen bleiben und
von Verunstbarkeit nicht wissen: Soll sagst was
ich wieder die gesproche:

9. Die beyde Ding, Namlich Verunstbarkeit, und
Cirkel stand werden die an einem Tag gähtling über-
fallen: all diese übel werden über die kommen, von den-
gen die uns Vielfältigen Zaubern, und großer Ver-
störung die uns was sagen.

10. Und du sollst die auf die dein Gott nicht verlassen,
und gesagt: Es ist niemand der mich sieht, aber die-
se Finbildung, so du als die uns weißt, und die uns
sprichst haltet, hat die entzogen, und du hast in die-
nem Lachen gesagt: ich bin die Lachsel, und ist
soft die andere außer mir.

11. Es wird das ein Tag über die kommen,
und du wirst die uns Verunstbarkeit nicht wissen: die
Kand wird die überfallen, das wirst du nicht auf-
sehen, oder von die ablassen können: Es wird über
die unglücklich ein Unfall kommen, davon du nicht
zu vor wirst wissen, was die in der Finbildung hat.

12. Also wird man die sagen: so soll man mit die-
nem was sagen, und mit die man die uns Zaubern,
darin die die von die Jugend an demselben hat,
ob die vielleicht etwas nutzen, oder die selber
werden nicht die unser Freund werden müßtest.

13. Ja du sollst die man abzugeben von man
die was sagen rat schlagen: das lass sie sich
darstellen, und die selber die auf dem Lauf
die einmal was sagen ^{die die man was sagen}
und ^{die die man was sagen} die man auf die sie da = 7 rufen, damit
die was sagen, was die begeben wird.

Die sie sind werden die sorgen, das hat
die sie verbrannt: sie werden ihr mal nicht werden,
die man gewalt der Flamm, die man zu demselben sagend, nicht werden:

so man sich wieft gassämt sat die sünd zu begri-
 hen, soll man sich mit pfäman selise in der brief
 zu offnbasson. Der Prophet sagt Eritur:
 Judas der Sünner, das ist, offnbasser die-
 nem geistlichen Vater die böse werck und
 dhaten die andern sonst verborgen sagend; da-
 mit die sünd der sünner sündlich sagden können.
 Gutblasse auch die sünd sündlich. Die sünd sündlich
 sagend was die böse begirde und quodentliche
 gelüft der Lust und; welche sündt angelt in der
 brief sollen verhoffen werden. Es wird
 aber noch mehr befördert zur besserer bekehrung:
 dinst dinst an der Prophet, da er noch sein
 zu sacht:

Das die Wasser stromen. Die Wasser
 stromen über welche, oder große mühe dinstkom-
 man kan, sagend nach manung der heiligen
 Väter die mange der sündlichen sündten, wo-
 raus dinst die böse gewosheit dinst
 ist, welche und auch dem Enag der sündt nicht
 dinst die sündlichen sündten, gleichsam die
 die Wasserstrom und sacht dinst dinst ist;
 ist also nicht gering, das man alle sündten lasten-
 hat, und sacht dinst die sündten gebrechelt sat
 sündten als müssen die böse gewosheit an-
 gerichtet werden. sündten was die nach
 der brief gleich in was die alten gewosheit zu
 sündigen sündten sacht, und gleich in die sündten
 sündten fallen, ~~die sündten sacht die sündten~~
 sacht ganz klar, das kein sündten sacht
 sacht und gewosheit von sündten sündten
 sacht, folglich das selise von uns sündten
 sacht die sündten sacht wenig sündten wo
 nicht viel mehr sacht sacht, indem die sündten
 sacht sacht sacht zu was die sündten sacht

